



✉ Rechtsanwältin Dr. Oehmichen • Bismarckstr. 16 • D-35390 Gießen

An Studierende der Justus-Liebig-Universität Gießen

Berlin, 14.10.2023

**Professur für Deutsches,
Europäisches und Internationales
Straf- und Strafprozessrecht,
Wirtschaftsstrafrecht und Umwelt-
strafrecht**

Rechtsanwältin Dr. Anna Oehmichen
Bismarckstr. 16
35390 Gießen
Tel.: 0641/99-21511
Fax: 0641/99-21519
Email: anna.oehmichen@recht.uni-giessen.de

Seminar im Wintersemester 2023/2024 Europäisches Wirtschaftsstrafrecht

Das Wirtschaftsstrafrecht hat nicht nur in der Praxis in den letzten Jahren eine zunehmende Bedeutung gewonnen. Es ist auch zunehmend europäischen Einflüssen unterworfen und vom Europarecht geprägt und determiniert. Das eindrucklichste Beispiel hierfür ist vielleicht die europäische Staatsanwaltschaft, die allein für das Finanzstrafrecht zum Nachteil der Europäischen Union zuständig ist. In diesem Seminar sollen diese europarechtlichen Einflüsse näher beleuchtet werden. Welche Rolle nimmt der Europäische Gesetzgeber bei der Gestaltung des Wirtschaftsstrafrechts ein? Welche Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofes, welche des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte beeinflussen die Entwicklung des europäischen Wirtschaftsstrafrechts? In welche Richtung entwickelt sich das europäische Wirtschaftsstrafrecht allgemein? Neben Besonderheiten im materiellen Strafrecht sollen auch prozessuale Besonderheiten (z.B. in der Einziehung) unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Strafverteidigung in diesem Bereich untersucht werden.

Das Seminar wird im WS 2023/2024 im Schwerpunktbereich 7 (Kriminalwissenschaften) als **Blockseminar vom 3. und 4. Februar 2024** angeboten. Die Vorbesprechung findet am

3. November 2023 von 14 bis 18 Uhr virtuell statt.

statt. Im Rahmen der Vorbesprechung werden die Einzelheiten für die Durchführung des Seminars mit den Anwesenden abgestimmt. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt; InteressentInnen melden sich bitte unter Nennung von drei Themenvorschlägen und unter Angabe ihrer Fachsemesterzahl unter anna.oehmichen@recht.uni-giessen.de **bis zum 31. Oktober 2023** verbindlich

an. Per E-Mail werden die Einwahldaten zur Teilnahme an der Videokonferenz den Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben. Die endgültige Themenvergabe findet bei der Vorbesprechung statt.

Folgende Themen stehen zur Wahl:

1. Die Verfolgung von Straftaten gegen die finanziellen Interessen der EU durch OLAF und Europäische Staatsanwaltschaft
2. EU-Gesetzgebung im Bereich der Korruptionsbekämpfung und Auswirkungen auf die deutsche Gesetzgebung
3. Whistleblowerschutz in Europa
4. Geldwäschebekämpfung in der EU und Auswirkungen für den Rechtsanwaltsberuf
5. Die strafrechtliche Verantwortlichkeit von Unternehmen im Rechtsvergleich
6. Urteilsanmerkung zu EuGH, Urt. v. 14.09.2023, Az. C-27/22 („Volkswagen“)
7. Anwendbarkeit der Grundrechtecharta auf Unternehmen
8. Beschlagnahmeschutz von Verteidigungsunterlagen im Rahmen interner Untersuchungen
9. Zur Umsetzung des Art. 6 der Richtlinie 2014/42/EU: Die Dritteinziehung im europäischen Rechtsvergleich
10. Human Rights Compliance am Beispiel des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes
11. Zur strafrechtlichen Ahndung von Sanktionsverstößen – Auswirkungen des Vorschlages für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Definition von Straftatbeständen und Sanktionen bei Verstoß gegen restriktive Maßnahmen der Union auf das deutsche Außenwirtschaftsstrafrecht